



Osnabrücker Friedensinitiative



"Chancen und Risiken eines europäischen Sicherheits- und Verteidigungskonzeptes"

Europawahlen galten lange als Wahlen zweiter Ordnung, mit nur geringer politischer Bedeutung. Doch 2019 mausert sie sich zur Richtungswahl über die Zukunft der EU.

Seit mehr als 60 Jahren ringt Europa um eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, auch jenseits der Nato. Zuletzt haben die europäischen Staaten ihre militärische Zusammenarbeit unter dem Titel „PESCO“ vorangetrieben, mit dem Ziel eine stärkere "strategische Autonomie" zu erlangen. Im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament spielen die aktuellen Entwicklungen und Diskussionen in Bezug auf Grenzsicherung, Kriseninterventionen, steigende Militärbudgets, Abgrenzung zur USA und die Frage nach alternativen Sicherheitskonzepten eine wesentliche Rolle. Mit unseren beiden Gästen, Frau Katja Keul und Herrn Arne Fuhrmann, wollen wir über die zukünftige europäische Verteidigungs- und Sicherheitspolitik, angesichts der anhaltenden strategischen Differenzen der EU-Mitglieder und ihre unterschiedlichen verfassungsrechtlichen Traditionen ins Gespräch kommen.

Referenten:

- **Katja Keul**, MdB Bündnis 90/ Die Grünen, Abrüstungspolitische Sprecherin der Grünen-Bundestagsfraktion
- **Arne Fuhrmann**, Jugendoffizier der Bundeswehr

Grußwort: Theo Paul, Generalvikar im Bistum Osnabrück

Termin: Montag, den 20. Mai 2019, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Vortragssaal Steinwerk Ledenhof,
Am Ledenhof 3-5, Osnabrück

Mitveranstalter: Bischöfliche Kommission Mission, Entwicklung und Frieden im Bistum Osnabrück